Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Steppach 1888 : TSV Rehling
Dienstag, 25.10.2022, 20:00 Uhr

Fröschl macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TSV Steppach 1888 am Dienstag, den 25. Oktober im 1. Saisonspiel auf den TSV Rehling. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 15:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Markus Eberwein. Erstaunlich war, dass der TSV Rehling diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Fröschl / Leopold zunächst nicht gut aus, so gewannen Brendel / Altinsoy im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Ohne Satzgewinn für Moritz / Felten verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Eberwein / Seiler. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Fattler / Heyden und Jakob / Schmidberger, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Chancenlos war anschließend Dominik Brendel gegen Peter Fröschl nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:8, 5:11, 7:11 war nicht zu holen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heiko Moritz bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Eberwein. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unglücklich war Axel Fattler in der Begegnung gegen Michael Jakob, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nicht so gut lief es daraufhin für Joachim Heyden beim 4:11, 9:11, 8:11 gegen Sebastian Seiler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Zwei Sätze lang fand Peter Felten gegen Heinrich Leopold das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 10:12, 9:11, 11:8, 11:7, 11:8 gewann. Passende spielerische Mittel hatte derweil Philipp Altinsoy letztlich parat, um Michael Schmidberger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Dominik Brendel das Spiel gegen Markus Eberwein noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Heiko Moritz verpasste es mit einem 4:11, 12:10, 6:11, 11:13 gegen Peter Fröschl, einen Punkt für sein Team zu erringen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Rehling die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Steppach 1888 nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Rehling vor dem nächsten Spiel, das am 27.10.2022 gegen die TSG Augsburg 1885 III ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Steppach 1888 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV Pöttmes 1894.

Statistik:
TSV Steppach 1888
Doppel: Brendel / Altinsoy 1:0, Moritz / Felten 0:1, Fattler / Heyden 0:1
Einzel: D. Brendel 0:2, H. Moritz 0:2, A. Fattler 0:1, J. Heyden 0:1, P. Felten 0:1, P. Altinsoy 1:0
TSV Rehling
Doppel: Eberwein / Seiler 1:0, Fröschl / Leopold 0:1, Jakob / Schmidberger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2022 (11:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Eberwein 2:0, P. Fröschl 2:0, S. Seiler 1:0, M. Jakob 1:0, M. Schmidberger 0:1, H. Leopold 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2022 (11:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").